

Schutzregeln für die analoge Arbeit

- Alle Vikarinnen und Vikare kommen mit einem tagesaktuellen negativen Selbsttest zu den Kursen. Das gilt auch für alle diejenigen, die vollständig geimpft oder genesen sind.
- Ungeimpfte und Erkältete unterziehen sich vor Kursbeginn einem PCR-Test – so zeitnah, dass das Ergebnis vor der Anreise zum Kurs vorliegt.
- Findet der Kurs in Ratzeburg statt, schicken alle Beteiligten rechtzeitig die Nachweise Ihrer Impfung, Genesung bzw. Testung an Frau Knobe.
(Heike.Knobe@vorwerker-diakonie.de).
- Auf der Hälfte der Zeit, zumeist am Mittwoch, testen sich alle (!) Teilnehmenden auf ihren Zimmern selbst. Das gilt auch für alle diejenigen, die vollständig geimpft oder genesen sind.
- Alle, die nicht vollständig geimpft sind, müssen sich jeden Tag vor Beginn des jeweiligen Kurstages testen.
- Die dafür notwendigen Selbsttests stellt das Predigerseminar bis auf Weiteres zu Verfügung. Sollten PCR Tests notwendig sein trägt das Predigerseminar auch diese Kosten. Die Kosten für die Selbsttests vor der Abreise übernehmen bitte alle selbst.
- Für die analog Arbeit gilt weiterhin:
 - 1,5 bis 2 Meter Abstand
 - Die Räume werden regelmäßig gelüftet.
 - Bei jeder Bewegung im Raum werden Schutzmasken getragen. Auf dem Platz können die Schutzmasken abgenommen werden.
 - Bei den Mahlzeiten am Buffet gilt es, sorgsam darauf zu achten, dass der notwendige Abstand eingehalten und die Hände desinfiziert werden.
 - Geselligkeiten finden ausschließlich unter freiem Himmel statt.

(Dr. Kay-Ulrich Bronk)